

## Aufkleber & Folienentferner

Druckdatum: 25.10.2011

Seite 1 von 7

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

Aufkleber &amp; Folienentferner

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Folienentferner

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: einszett  
 Werner Sauer GmbH & Co.  
 Straße: Industriegeweg 9 - 15  
 Ort: D-51429 Bergisch Gladbach  
 Telefon: +49 2204 94940      Telefax: +49 2204 949470  
 E-Mail: matthias.gregorzewski@einszett.de  
 Ansprechpartner: Herr Gregorzewski      Telefon: -39  
 Internet: www.einszett.com  
 Auskunftgebender Bereich: Labor einszett  
 Herr Gregorzewski  
**Notrufnummer:** +49 171 9939555

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Kennzeichnungselemente

##### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten!

##### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Sonstige Gefahren

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.  
 Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
203-419-9	Dimethylsuccinat	10 - 15 %
106-65-0	Xi R36	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## Aufkleber & Folientferner

Druckdatum: 25.10.2011

Seite 2 von 7

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### **Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Für Frischluft sorgen.

##### **Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### **Nach Hautkontakt**

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

##### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

##### **Nach Verschlucken**

Nichts zu essen oder zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen.

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Allergische Reaktionen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sand.

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Kohlenmonoxid.

#### Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite

bleiben. Persönliche Schutzausrüstung tragen. (siehe Kapitel 8) Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer

gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation

zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: Wasser.

#### Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## Aufkleber & Folientferner

Druckdatum: 25.10.2011

Seite 3 von 7

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Geeignetes Fußbodenmaterial: Lösungsmittelbeständig.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3A

#### Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
106-65-0	Dimethylsuccinat	1,2	8		I	AGS
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe		4 E			

##### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition



##### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

## Aufkleber & Folientferner

Druckdatum: 25.10.2011

Seite 4 von 7

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: ungenügender Absaugung. und längerer Einwirkung.  
 Gasfiltergerät (DIN EN 141). A2 (braun)  
 Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.  
 Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: nach DIN EN 374  
 Geeignetes Material:  
 NBR (Nitrilkautschuk).  
 Dicke des Handschuhmaterials:: 0,45 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min  
 NR (Naturkautschuk, Naturlatex).  
 Dicke des Handschuhmaterials: 0,45 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 10 min  
 CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).  
 Dicke des Handschuhmaterials:: 0,75 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 60 min

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen: Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

### Augenschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. gemäß DIN EN 166

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

	Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C):	7 DIN 19268

### Zustandsänderungen

Siedepunkt:	196 °C	DIN 53171
Flammpunkt:	100 °C	DIN 51755

### Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:	0,8 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	8,1 Vol.-%
Zündtemperatur:	360 °C

### Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dampfdruck: (bei 20 °C)	0,3 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,13 g/cm <sup>3</sup> DIN 51757
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	> 30 s (3 mm) 3 DIN EN ISO 2431
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	84%

## Aufkleber & Folientferner

Druckdatum: 25.10.2011

Seite 5 von 7

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### Reaktivität

Bei Erwärmung: Explosionsgefahr.

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Erwärmung: Explosionsgefahr.

#### Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig, jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

#### Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikologische Prüfungen

##### **Akute Toxizität**

Akute Toxizität, oral LD50: &gt; 2000 mg/kg Spezies: Ratte. Methode: OECD

Akute Toxizität, dermal LD50: &gt; 2000 mg/kg Spezies: Ratte. OECD 402

Akute Toxizität, inhalativ LC50: &gt; 5 mg/l (4h) Spezies: Ratte. Methode: OECD

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
106-65-0	Dimethylsuccinat				
	Akute orale Toxizität	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte.	
	Akute dermale Toxizität	LD50	> 5000 mg/kg	Kaninchen.	

##### **Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es liegen keine Informationen vor.

##### **Reiz- und Ätzwirkung**

Nach Hautkontakt: nicht reizend.

Erfahrungen aus der Praxis.

##### **Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

##### **Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### Toxizität

Akute Fischtoxizität LC50: 14 g/m<sup>3</sup> (96 h) Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

#### Bioakkumulationspotential

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
106-65-0	Dimethylsuccinat	0,35

#### Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## Aufkleber & Folientferner

Druckdatum: 25.10.2011

Seite 6 von 7

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### Andere schädliche Wirkungen

AOX: Das Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

#### Abfallschlüssel Produkt

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 92,5% (1010 g/l)

#### Zusätzliche Hinweise

Quellen der wichtigsten Daten: 2001/118/EG, 1999/45/EG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008, GefStoffV, WRMG, WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR 2011, IMDG-Code

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung: Anhang I: Gefährliche Inhaltsstoff(e) nicht namentlich genannt.  
Katalognr. gem. StörfallVO:

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

Neuaufnahme in TRGS 900 von 106-65-0

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

36 Reizt die Augen.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



### Aufkleber & Folienentferner

Druckdatum: 25.10.2011

Seite 7 von 7

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*